



Industrie- und Handelskammer  
Nürnberg für Mittelfranken

# Sachliche und zeitliche Gliederung

Anlage zum Berufsausbildungs- oder Umschulungsvertrag

**Ausbildungsberuf:**

**Produktionsfachkraft Chemie**

**Ausbildungsbetrieb:**

\_\_\_\_\_

**Auszubildende/r:**

\_\_\_\_\_

In dieser sachlichen und zeitlichen Gliederung sind die zu vermittelnden Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten aus dem Ausbildungsrahmenplan der Ausbildungsverordnung über die Berufsausbildung zur Produktionsfachkraft Chemie der Fassung vom 23. März 2005 abgeleitet.

Der zeitliche Anteil des gesetzlichen bzw. tariflichen Urlaubsanspruches, des Berufsschulunterrichtes und der Prüfungen des/der Auszubildenden ist im angegebenen Ausbildungszeitraum enthalten. Änderungen des Zeitumfanges und des Zeitablaufes aus betrieblich oder schulisch bedingten Gründen oder aus Gründen in der Person des Auszubildenden bleiben vorbehalten.

Diese sachliche und zeitliche Gliederung ist Bestandteil des Ausbildungsnachweises. Auszubildende/r und Ausbilder/in sollen sie gemeinsam regelmäßig besprechen. Die vermittelten Ausbildungsinhalte sind abzuzeichnen. Der Auszubildende hat spätestens zu Beginn der Ausbildung auf der Grundlage des Ausbildungsrahmenplans einen betrieblichen Ausbildungsplan zu erstellen

## **Aushändigung der sachlichen und zeitlichen Gliederung an den/die Auszubildende/n:**

Mit dieser Unterschrift wird bestätigt, dass der/dem Auszubildenden ein vollständiges Exemplar der sachlichen und zeitlichen Gliederung ausgehändigt wurde. Für die Eintragung des Berufsausbildungsverhältnisses ist den einzureichenden Unterlagen lediglich dieses Deckblatt in Kopie beizufügen.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Firmenstempel/Unterschrift

Folgende Betriebsabteilungen sind für die Ausbildung vorgesehen:	Zuständige/r Ausbildungsbeauftragte/r

**Während der gesamten Ausbildungszeit zu vermitteln:**

- **Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht**
- **Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes**
- **Betriebliche Maßnahmen zum Verantwortlichen Handeln (Responsible Care)**
  - Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
  - Anlagensicherheit
  - Umweltschutz
  - Qualitätssicherung, Kundenorientierung
  - Kostenorientiertes Handeln
- **Arbeitsorganisation und Kommunikation**
  - Prozess-, Betriebs- und Arbeitsabläufe
  - Arbeiten im Team
  - Informationsbeschaffung, Dokumentation
  - Kommunikations- und Informationssysteme

**Zeitangabe in Wochen****1. Jahr****2. Jahr**

<b><u>Einsetzen von Energieträgern</u></b>	2*	
<b><u>Umgehen mit Arbeitsgeräten und -mitteln</u></b>		
<ul style="list-style-type: none"><li>• Chemische und physikalische Gesetzmäßigkeiten beachten,</li><li>• mit Säuren, Basen, Salzen und deren Lösungen umgehen,</li><li>• mit Lösungsmitteln umgehen, insbesondere mit Alkanolen und Alkanonen,</li><li>• Arbeitsstoffe kennzeichnen und lagern,</li><li>• Proben nehmen und Parameter bestimmen</li></ul>	6*	
<ul style="list-style-type: none"><li>• Säure-Base-Titrationen, pH-Wert bestimmen</li><li>• Volumen, Masse und Dichte sowie Konzentration von Lösungen, Brechzahl und Trockengehalt bestimmen</li></ul>		3
<b><u>Umgehen mit Arbeitsstoffen und Bestimmen von Stoffkonstanten</u></b>	8	
<b><u>Verfahrenstechnische Grundoperationen</u></b>		
<ul style="list-style-type: none"><li>• Grundoperationen unterscheiden</li><li>• Mischungen herstellen</li><li>• Feststoffe zerkleinern, Gemenge sortieren und klassieren</li><li>• Feststoff-Flüssigkeits-Gemische durch Sedimentieren, Zentrifugieren und Filtrieren trennen</li></ul>	8	
<ul style="list-style-type: none"><li>• Gemische durch Umkristallisieren und Destillieren reinigen</li><li>• Feststoffe trocknen</li></ul>		4
<b><u>Installationstechnische Arbeiten</u></b>		
<ul style="list-style-type: none"><li>• Rohre und Rohrleitungsteile verbinden, abdichten und Absperrorgane bedienen</li></ul>	4	
<b><u>Warten und Instandhalten betrieblicher Einrichtungen</u></b>		
<ul style="list-style-type: none"><li>• Anlagen einrichten, warten und überprüfen</li></ul>	4	
<ul style="list-style-type: none"><li>• Rohrleitungsteile und Armaturen unter Beachtung sicherheitstechnischer Vorschriften aus- und einbauen</li><li>• Störungen im Produktionsablauf erkennen und vorgegebene Maßnahmen zur Beseitigung ergreifen</li></ul>		5

\* im Zusammenhang mit anderen Ausbildungsinhalten zu vermitteln.

<b>Messtechnik</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geräte zur Bestimmung von Druck, Durchfluss, Füllstand, Menge und Temperatur unterscheiden, ihren Einsatzgebieten zuordnen und messen</li> </ul>	2	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Elementen eines Regelkreises Funktionen zuordnen</li> </ul>		2

<b>Bedienen von Anlagen</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsatz- und Hilfsstoffe übernehmen und bereitstellen</li> <li>• Anlagen oder Teilanlagen an- und abfahren und gemäß Betriebsanweisung bedienen und überwachen</li> </ul>		8

<b>Herstellen und Verarbeiten von Produkten</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Chemische Produkte herstellen oder verarbeiten, dabei Herstellungs- oder Verarbeitungsprozesse dokumentieren und Inprozesskontrollen durchführen</li> </ul>		12

<b>Berufsschule:</b>	<b>12</b>	<b>12</b>
----------------------	-----------	-----------

<b>Urlaub:</b>	<b>6</b>	<b>6</b>
----------------	----------	----------

<b>Gesamt:</b>	<b><u>52</u></b>	<b><u>52</u></b>
----------------	------------------	------------------